

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 38 (1976)
Heft: 5

Rubrik: Radial- oder Diagonal-Reifen am Traktor?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

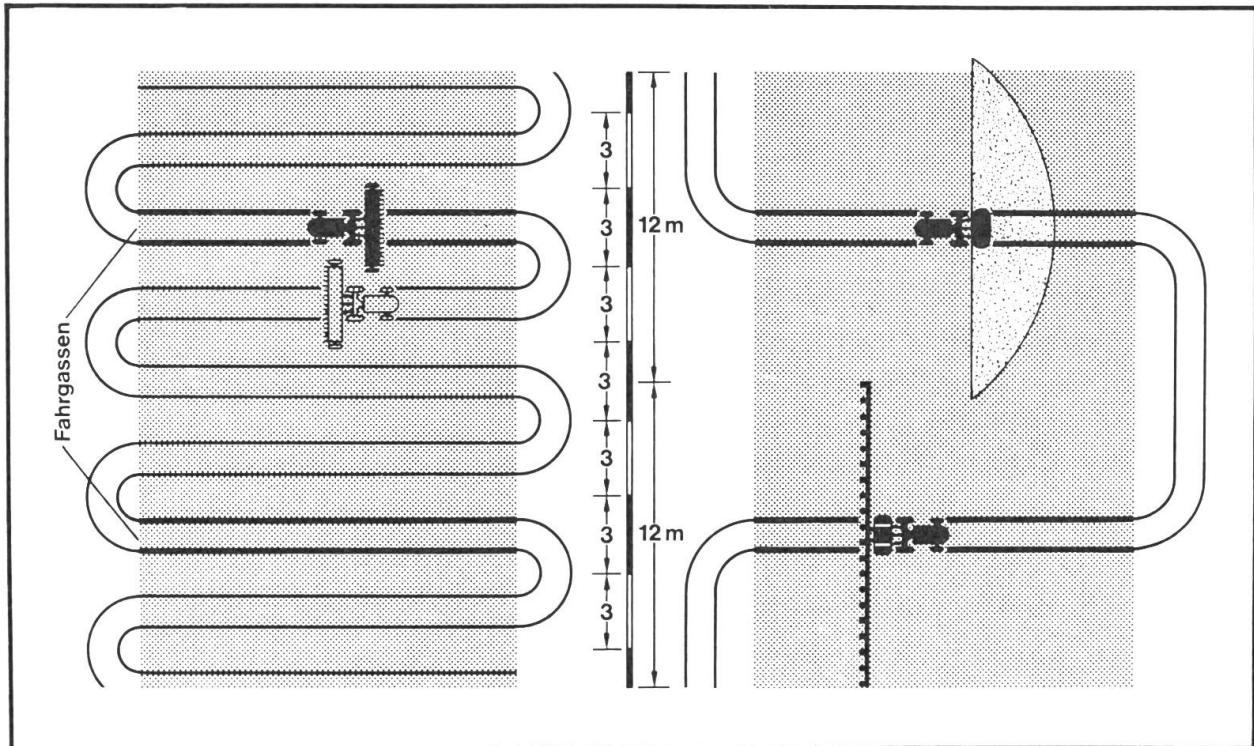
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



So passen drei Aufgaben zusammen. 1 : 4 : 4

ten Fahrt nötig – und bekanntlich würde der Mensch diese Aufgabe nicht so zuverlässig einhalten wie eine gute technische Einrichtung es vermag.

Die verschiedenen Düngersorten rufen leicht ebenso unterschiedliche Arbeitsbreiten bei Schleuderstreuern hervor. Nicht so bei den ZE-Streuern. Die Marktführer haben die Uebel abgestellt: Aus langer Erfahrung in Düngetechnik und durch gewissenhafte Konstruktion konnte nicht nur «Mengeneffekt» ver-

hindert werden, sondern die Arbeitsbreite ist sogar stufenlos einstellbar geworden, auch bei Spätdüngung.

Die Amazone-Spritzen lassen sich entsprechend der vierfachen Drillbreite auswählen. Wählen schon wegen der hohen Zuverlässigkeit, die man heute im Pflanzenschutz verlangen muss. — So erleichtern drei gute Passer-Maschinen aus Gaste den Getreidebau nachhaltig und verbilligen ihn.

Radial- oder Diagonal-Reifen am Traktor ?

Zur Verbesserung der Zugkraft wurden Ackerschlepperreifen in Radial-Bauweise entwickelt. Der Unterschied zwischen Diagonal- und Radial-Reifen liegt in der Anordnung der Cordfäden, also im Aufbau der Karkasse. Beim **Diagonal-Reifen** (Abb. 1) verlaufen die Cordfäden schräggekreuzt und bilden dabei ein diagonales Gitter, wie wir es vom Jägerzaun her kennen. Anders ist es beim **Radial-Reifen** (Abb. 2). Er besteht aus zwei Teilen, und zwar aus der Karkasse mit Fadenverlauf quer zur Fahrtrichtung und dem

darüberliegenden umlaufenden Gürtel aus mehreren Lagen. (Daher auch Gürtel-Reifen genannt.)

Die Praxis hat gezeigt, dass dieser Unterschied im Aufbau des Reifens das Einfederungsverhalten am Boden erheblich beeinflusst. Hier bewirkt vor allem die wesentlich weichere Seitenwand des Radial-Reifens eine stärkere Einfederung, so dass die Kontaktfläche mit dem Boden um ca. 20% länger als beim Diagonal-Reifen (Abb. 3) ist. Damit sind also mehr Stollen im Eingriff, die einen stärkeren Kraftschluss

Abb. 1

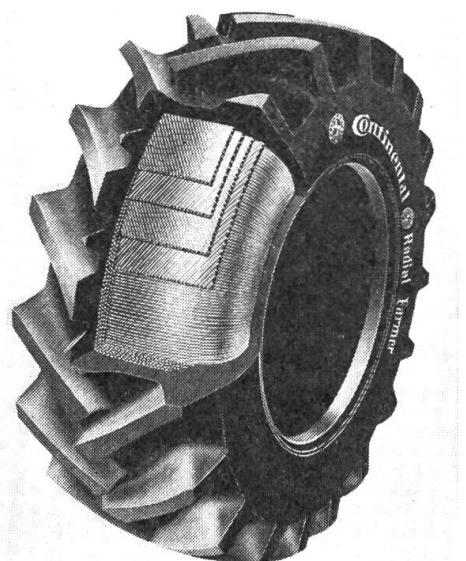
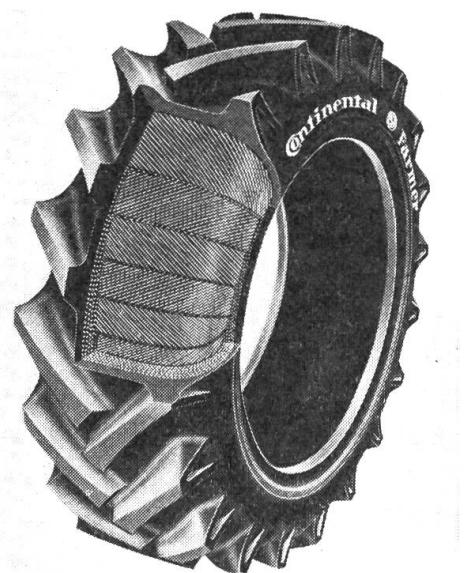
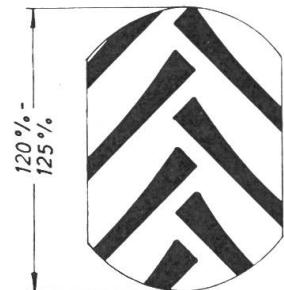


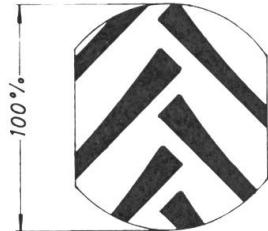
Abb. 2

Bodendruckfläche

Conti - AS - Radial - Farmer



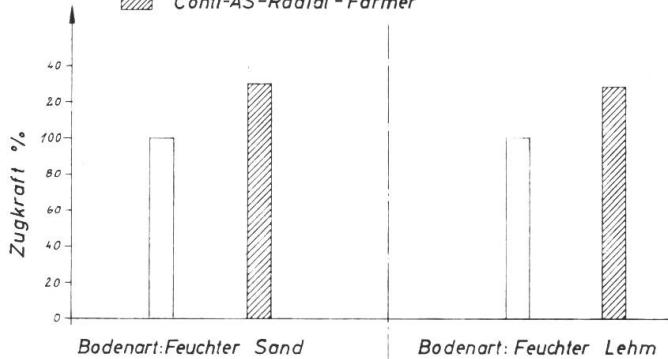
Conti - AS - Farmer (Diagonal)



auf allen Bodenarten erzielen. Continental hat beispielsweise mit diesem AS-Treibrad-Radial-Reifen bei mehreren Messungen Zugkraftverbesserungen von etwa 25% und mehr ermittelt (Abb. 4).

Zugkraft Messung bei 20 % Schlupf

■ Conti-AS-Farmer-Diagonal
■ Conti-AS-Radial-Farmer



Eine wesentliche Kraftschluss-Verbesserung zeigt sich auch dadurch, dass sich die Stollen beim Radial-Reifen nur in geringem Masse verschieben, so dass die Verzahnung erhalten bleibt, und damit die Bodenhaftigkeit weitgehend erhöht wird.

Versuche haben weiter gezeigt, dass der Verschleiss der Radial-Reifen auch bei Strassenfahrt geringer ist, da die einzelnen Stollen weniger auf der Strasse raddieren. Diese Tatsache sollte zu Ueberlegungen Anlass geben, zumal der neue Reifen nicht nur im Feldeinsatz, sondern vor allem auch für jegliche Transportarbeiten wesentliche Vorteile bietet.

Der AS-Treibrad-Radial-Reifen wird im Preis etwas höher sein, dürfte aber deshalb nicht ins Gewicht fallen, weil seine Vorteile wie höhere Zugkraft, weniger Schlupf, damit auch weniger Treibstoffverbrauch und verminderte Gefahr von Bodenschäden, überwiegen.

(Werbbilder der Continental Gummi-Werke AG)

Druckfehler

In der Nr. 4/76, Seite 194, Tab. 4,
sollte es heissen:

«Leistung des Motors 70,5 PS = 51,8 kW.»
Wir bitten um Entschuldigung. Red.